



Umweltpolitik

Der Schutz der Umwelt stellt für die Main-Donau-Umschlags- und Transport GmbH ein wichtiges Unternehmensziel dar. Als grenzüberschreitend tätiges Speditionsunternehmen fühlen wir uns mit unserem Lebensraum verbunden und sind uns unserer umweltpolitischen Verantwortung bewusst. Das Ziel unserer umweltorientierten Unternehmensführung ist es, unseren Beitrag zur Sicherung der Zukunft in einer lebenswerten Umwelt zu leisten. Diesem Ziel haben sich das Unternehmen und die Mitarbeiter verschrieben. Unsere Zielsetzung reduziert sich dabei nicht auf die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen an den Umweltschutz, sondern besteht in dem Bestreben einer ständigen Minimierung negativer Umweltauswirkungen.

Hierzu sind folgende Umweltleitlinien entwickelt wurden:

- Bei der Neuanschaffung bzw. beim Austausch von LKW unseres Fuhrparks setzen wir stets auf LKW mit den neuesten EURO-Abgasnormen.
- Die von uns eingesetzten Subunternehmen müssen LKW mit mindestens einer EURO-Abgasnorm unter dem neuesten Stand verwenden.
- Die Dieserverbräuche und die Emissionen der LKW werden monatlich überwacht und durch Kennzahlen bewertet und bilden die Grundlage für die umfassende Einsparung natürlicher Ressourcen.
- Unsere LKW werden regelmäßig durch unsere Werkstatt gewartet und Verschleißteile werden wiederkehrend gewechselt.
- Wir erkennen Risiken und arbeiten an der ständigen Risikominimierung für Mensch und Umwelt.
- Anfallende verbrauchte Betriebsmittel (Öle und Kühlflüssigkeiten) werden stets einer umweltgerechten Entsorgung durch Fachbetriebe zugeführt.
- Die MDU fördert das Umweltbewusstsein seiner Mitarbeiter durch interne und externe Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen.
- Die Einbeziehung und Berücksichtigung des Umweltgedankens und die Entwicklung eines fundierten Umweltbewusstseins fließt in die tägliche Arbeit aller Mitarbeiter ein.
- Strikte Einhaltung aller Umweltgesetze und speditionstechnischer Regelungen prägt unser zukunftsorientiertes Handeln, das darauf ausgerichtet ist, umweltbelastende Emissionen zu vermeiden bzw. auf ein Minimum zu reduzieren.

Diese Umweltpolitik tritt mit Unterzeichnung durch die Geschäftsführung in Kraft.

Alen Bjelic

Dr. Alexander Döring

Roman Häußler

Florian Lankes